

## Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer ist da und Sie haben endlich Zeit für die lange hinaus gezögerte *forum*-Lektüre. Nehmen Sie einfach alle nicht gelesenen Ausgaben des letzten Jahres mit an die belgische Küste, das handliche Format wird Sie zufrieden stellen, das Papier ist ausreichend Sand- und Crème-resistent und mit nur einer einzigen Ausgabe der letzten Saison lässt sich ein langer, endloser Nachmittag überstehen. Das Schmökern in älteren Heften wird Ihnen dabei noch einmal bestätigen, dass *forum*-Hefte einen gewissermaßen zeitlosen Wert besitzen. Die Verhältnisse sind nämlich dermaßen stabil, dass es teilweise unnötig erscheint, neue Texte zu den wiederkehrenden Themen zu schreiben. Die Redaktion hat deswegen schon in Erwägung gezogen, einige Texte, die vor 20 Jahren erschienen sind, einfach noch einmal abzudrucken. Da ja die Probleme auf beruhigende Art und Weise aktuell bleiben, könnten wir davon ausgehen, dass unsere Leser es kaum merken würden. Auch bei der Kulturpolitik, dem Thema dieses Heftes, hatten wir uns im ersten Moment gefragt, ob der Griff ins Archiv nicht genügen würde, aber uns dann doch eines Besseren besinnt.

Wir haben also ein kleines Dossier zur Kulturpolitik zusammengestellt, das als Aufhänger ein Interview mit Guy Dockendorf, dem scheidenden Regierungsrat im Kulturministerium, bietet. Seinem unermüdlichen Einsatz war es zu verdanken, dass die Scherben irgendwie zusammenhielten, die das Ministerium in den letzten Jahren am laufenden Band produzierte. Doch während Guy Rewenig in einem Aufsehen erregenden Text im *Lëtzebuurger Land* am 2. Juli eine geharnischte Ministerschelte veröffentlichte, möchten wir unser Dossier in gewisser Weise als grundsätzliche CSV-Schelte verstanden wissen. Tatsächlich hat ein nicht unerheblicher Teil der Kulturszene den Verdacht, dass die in der Verantwortung stehende Regierungspartei das Kultur dossier nicht mehr wirklich ernst nimmt.

Wir wünschen Ihnen in jedem Fall einen erholsamen Sommer.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

**Ihre *forum*-Redaktion**

## Identität

**Fernand Fehlen:** Das grüne Herz des Roten Löwen . . . 4

## Videoüberwachung

**Claude Frentz:** Staatliche Videoüberwachung im Kreuzverhör . . . . . 7

## Immi/x/gration

**Serge Kollwelter:** Schengen: l'euphorie pour tout le monde? . . . . . 10

## Energie

**Jean Lamesch:** Toxic assets - toxic oil . . . . . 12

## Dossier: Kulturpolitik

**Michel Pauly:** Eine Kulturpolitik ohne Visionen . . . . 15

**Guy Dockendorf:** „Als Ministerium kämpfen wir gegen die gleichen Vorurteile wie die Künstler selbst.“ (Interview) . . . . . 18

**Colette Mart:** Sich durch nichts, aber auch gar nichts, entmutigen lassen ... . . . . . 24

**Josée Kirps:** Quel avenir pour nos Archives nationales? . . . . . 29

**Raymond Weber:** La politique culturelle au Luxembourg: un bilan personnel . . . . . 33

**Jay Schiltz:** Es modert im Gebälk . . . . . 38

## Film

**Bernard Michaux:** Filme machen, ein Vademecum 39

**Yves Steichen:** *Emil* und die Authentizität. . . . . 41

## Buchbesprechung

**Michel Pauly:** Un saint pour la gauche? . . . . . 45

**Raymond Klein:** Bilder aus dem Leben . . . . . 47

**Gilbert Pregno:** Confronter le pouvoir et la sexualité dans l'Eglise . . . . . 49

**Pia Opper:** Lesen gegen den Klimawandel (Teil 5) 51

## Kulturchronik

**Guy Engels:** Lokomotiv . . . . . 53